

ZVR-Mitgliederversammlung vom 7. September 2007 in Luzern

Jahresbericht der Geschäftsstelle 2006

Der ZVR-Spezialvorstand vom 30. Juni 2006 in Schwyz befasste sich mit Themen im Anwendungs- und Umsetzungsbereich von Artikel 15 des Raumplanungsgesetzes. Rene Hutter eröffnete die Veranstaltung mit einem Inputreferat zu den Zuger Richtplanbestimmungen über die Beurteilung von Einzonungswünschen der Gemeinden. Der anschliessende Erfahrungsaustausch unter den Vorstandsmitgliedern ergab nicht ganz überraschend, dass die Beurteilungspraxis in den Zentralschweizer Kantonen zum Teil erheblich vom „Zuger-Modell“ abweicht. Mit besonderem Interesse verfolgten die Tagungsteilnehmer die Ausführungen von Katia Delbiaggio zu einem am Institut für Betriebs- und Regionalökonomie entwickelten Computersimulationstool zur quantitativen Beurteilung von Neueinzonungen. Anhand konkreter Beispiele wurde aufgezeigt, wie sich unterschiedliche Einzonungsprojekte auf den Investitionsbedarf eines kommunalen Finanzhaushaltes auswirken können. In einem dritten Teil der Vorstandsveranstaltung diskutierten die Teilnehmer verschiedene Beispiele zur Förderung von Wohn- und Siedlungsqualität aus aktuellen Ortsplanungsrevisionen von zentralschweizer Gemeinden. Im Schlussreferat riet Roger Michelin zu einem (noch) kreativeren Einsatz der heutigen Planungsinstrumente und stellte konkrete Beispiele von kooperativen Planungsverfahren vor.

Die ordentliche ZVR-Jahresvorstandssitzung mit anschliessender Mitgliederversammlung wurde am 14. September 2006 in Luzern durchgeführt. Anschliessend an die Mitgliederversammlung erläuterte Sven-Erik Zeidler den ersten Controllingbericht im Kanton Luzern über die Zielerreichung und die Wirkungen des Kantonalen Richtplans. Anhand von einzelnen Beispielen aus den Themenbereichen Siedlungsentwicklungen, Verkehrslenkung und Verkehrssteuerung sowie Naturschutz zeigte er Vorgehens- und Auswertungsweise des Controllingsberichts auf und berichtete über die Erfahrungen in den Kommissionen des Grossen Rates. Anschliessend orientierte Roger Michelin vom Planteam S über seine Erfahrungen als Ortsplaner bei der Ausscheidung von so genannten Kreativ-Zonen in der Gemeinde Emmen. Seine Ausführungen beleuchteten die Chancen und Risiken in der Umsetzung von Planungsinstrumenten welche die Siedlungsqualität steigern und dennoch die Flexibilität der Investoren und Grundeigentümer erhöhen sollen. Der spannende Erfahrungsbericht machte deutlich, dass der erforderliche Konsens bei der Einführung kreativer Planungsinstrumente zwischen Politik (Einwohnerrat), ausführender Behörde (Gemeinderat) und betroffenen Grundeigentümern (Investoren, Bauherren) nicht ohne weiteres zu erreichen ist.

Die ZVR-Tagung 2006 stand unter dem Motto „Neue Regionalpolitik NRP und Raumplanung“. Am 24. November 2006 diskutierten Fachleute und Betroffene im Gersag in Emmenbrücke zusammen mit den Tagungsbesuchern die zentrale Frage, was sich angesichts des Strukturwandels in der Zentralschweizer Landwirtschaft mit den (teilweise) neuen Instrumenten der NRP und der Raumplanung ausrichten lässt. Ausgehend von den zu erwartenden Tendenzen und Entwicklungen in der Landwirtschaftspolitik wurden Chancen und Risiken eingehend erörtert, die konkreten Möglichkeiten der Neuen Regionalpolitik ausgelotet und die (mehr oder weniger) bewährten Instrumente der Raumplanung anhand der Bedürfnisse in der Landwirtschaft auf deren Praktikabilität getestet.

ZVR-Mitgliederversammlung vom 7. September 2007 in Luzern

Jahresrechnung 2004-2006 und Voranschlag 2006-2008

ERTRAG	Vereinsrechnung			Voranschlag		
	2004	2005	2006	2006	2007	2008
Mitgliederbeitrag VLP	31'884.00	32'456.00	31'998.00	30'000.00	30'000.00	31'000.00
Tagungsbeiträge	7'500.00	3'960.00	6'730.00	9'000.00	6'000.00	6'000.00
Wertschriftenertrag	6'912.50	6'512.50	6'043.75	7'000.00	7'000.00	6'000.00
Finanzertrag	71.90	108.45	114.80	100.00	100.00	100.00
Total Erträge	46'368.40	43'036.95	44'886.55	46'100.00	43'100.00	43'100.00

AUFWAND	Vereinsrechnung			Voranschlag		
	2004	2005	2006	2006	2007	2008
Veranstaltungen / Tagungen	-13'214.20	-8'700.50	-12'000.85	-14'000.00	-10'000.00	-10'000.00
Projekte				-5'000.00	-5'000.00	-5'000.00
Entschädigung Geschäftsstelle	-16'308.50	-15'919.40	-17'699.80	-18'000.00	-16'000.00	-17'000.00
Entschädigung Kontrollstelle	-3'150.00	-1'500.00	-1'350.00	-2'500.00	-1'500.00	-1'500.00
Sozialleistungen	-2'043.80	-1'997.75	-2'198.15	-2'500.00	-2'000.00	-2'000.00
Sach- und Verwaltungsaufwand				-1'000.00	-1'000.00	
Finanz- und Wertschriftenaufwand	-409.30	-407.65	-1'737.20	-400.00	-400.00	-1'500.00
Wertschriftenberichtigung	-2'255.50	3'990.00	6'000.00			
Total Aufwand	-37'381.30	-24'535.30	-28'986.00	-43'400.00	-35'900.00	-37'000.00
Jahresverlust (-) / Jahresgewinn	8'987.10	18'501.65	15'900.55	2'700.00	7'200.00	6'100.00

Mitgliederbestand gem. Meldung der VLP-ASPAN vom 22.1.2007

Einzelmitglieder	71
Kollektivmitglieder	10
Mitglieder der öffentlichen Hand	91 (davon 6 Kantone und 72 Gemeinden)
Total	172